



Gert Richter

Seelbacher Straße 56

65510 Idstein

06126-51358

gert.r.richter@googlemail.com

18.11.2017

Pressemitteilung

GRÜNE gegen Bebauung des Parkplatzes Wagener Straße aber für Mobilitätsmanagement

„In der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die geplanten Neubauten der Hochschule Fresenius auf ihrem Campus in Idstein beschlossen. Die GRÜNEN Fraktion stimmte dabei als einzige gegen die Überlassung des städtischen Parkplatzes Wagener Straße für den Bau eines neuen Parkhauses für die Mitnutzung durch die Studenten der Hochschule Fresenius, aber für die Implementierung eines Mobilitätsmanagements. „Wir GRÜNEN stimmen gegen die Überlassung dieses städtischen Grundstücks für den Bau eines Parkhauses, da es sich bei diesem Grundstück um ein Filetstück im Herzen Idsteins handelt,“ so die Fraktionsvorsitzende Annette Reineke-Westphal, „dieses zentrale Grundstück sollte für eine Verwendung für die Attraktivierung der Innenstadt vorgesehen und nicht für den Bau eines Parkhauses zur Verfügung gestellt werden.“ Die GRÜNEN sehen hier ein vielfältig nutzbares Gelände z.B. für ein zukünftiges Marktgebäude oder eine zentrale Nutzung wovon alle Bürger und Bürgerinnen etwas haben. Die Hochschule Fresenius könnte das geplante Parkhaus für ihren Bedarf am Rande ihres bisherigen Parkplatzes auf ihrem Campus errichten und diesem mit dieser gewollten Einfassung „Raum“ geben. Erfreut sind die GRÜNEN darüber, dass ihr Ergänzungsantrag mit großer Mehrheit angenommen wurde, ein Mobilitätsmanagement zu implementieren. Dazu bittet die Stadtverordnetenversammlung die Hochschule Fresenius, im Zusammenhang mit den vorliegenden Ausbauplänen der Hochschule ein internes Mobilitätsmanagement zu entwickeln und einzubauen, das auf die Reduzierung des PKW-Verkehrs und Parkplatzbedarfs zielt, der durch den Betrieb der Hochschule in Idstein veranlasst wird. „Wir GRÜNEN wollen damit erreichen, dass sich die Hochschule Fresenius stärker dafür einsetzt, den durch ihre Studenten veranlassten KFZ-Verkehr in Idstein zu reduzieren und die anderen Verkehre, wie ÖPNV, Fußgänger-Verkehr, Radfahren sowie auch Park & Ride und Fahrgemeinschaften so attraktiviert, dass diese auch von den Studenten genutzt werden.“ fasst die Fraktionsvorsitzende nochmals zusammen. So soll ebenfalls erreicht werden, dass die durch den intensiven Parkverkehr in Leidenschaft gezogene Umgebung der Hochschule entlastet wird. Durch die Umsetzung eines erarbeiteten Mobilitätsmanagements sehen die GRÜNEN neue Möglichkeiten für einen umwelt-schonenden Verkehrsmix in Idstein. „Wir GRÜNEN sind für eine durchdachte Planung der Innenstadt um Idstein lebenswerter und attraktiver zu machen,“ so Annette Reineke-Westphal, „durch die intensive Mitarbeit der Studenten sind diese dann eingebunden in die neue Mobilität in Idstein. eingebunden“.

Mit freundlichen Grüßen

Gert Richter

Bündnis 90/Die Grünen Idstein